

Letzter Immendinger April-Sonntag ist verkaufsoffen

Gemeinde gibt Genehmigung für zwei Gewerbegebiete und erwägt Ausweitung im nächsten Jahr.



Anlässlich der 14. „Immendinger Gartentage“ der Firma Wilhelm Stark Baustoffe und des Tages der offenen Tür der Firma Zeller-Jochum Holzbau wird es am 29. April einen verkaufsoffenen Sonntag geben. Der Gemeinderat genehmigte in seiner jüngsten Sitzung diese Regelung für den Bereich des Gewerbeparks „Impuls“ und des Gewerbegebiets „Donau-Hegau“. Einer Anregung folgend wird überlegt, Gewerbetreibenden und dem Handwerk im kommenden Jahr eventuell im gesamten Gemeindegebiet die Erlaubnis zu einem verkaufsoffenen Sonntag Ende April zu geben.

Die Gemeinde kann entsprechend dem Gesetz über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg solche verkaufsoffenen Sonntage festsetzen. Im aktuellen Fall ist die Dauer auf den Zeitraum von 13 bis 18 Uhr beschränkt; ebenso auf die beiden Gewerbegebiete, in denen sich die zwei Betriebe befinden. Für die festgesetzte Dauer sind am 29. April Informations- und Beratungsgespräche bei den beiden Veranstaltungen sowie der Verkauf von Mitnahmeartikeln erlaubt. „Die Immendinger Gartentage sind alljährlich ein großer regionaler Event für Immendingen,“ begründete Bürgermeister Markus Hugger die Zustimmung zu dem Antrag der Firma Stark Baustoffe für einen verkaufsoffenen Sonntag.

Der Hattinger Ortsvorsteher Roland Leiber, selbst Geschäftsmann, erkundigte sich bei der Sitzung des Gemeinderats, ob man die Genehmigung des offenen Sonntags nicht auf weitere Gemeindegebiete ausdehnen könne. Er sah durchaus Interesse daran, dass auch Geschäfte oder Handwerker in den Ortsteilen an einer solchen Aktion teilnehmen.

Bürgermeister Markus Hugger zeigte sich dieser Anfrage gegenüber offen. Hauptamtsleiter Manuel Stärk erklärte allerdings, dass man vor der jeweiligen Genehmigung eines verkaufsoffenen Sonntags unter anderem die Kirchen hören müsse, was im Fall des 29. April bereits für das beschränkte Gebiet geschehen sei. Außerdem könne die Gemeinde im Gesamtgebiet nur drei verkaufsoffene Sonntage pro Jahr genehmigen und müsse daher wohl überlegen, wie die Termine vergeben werden. Für den Bereich Mauenheim gibt es derzeit alljährlich noch einen weiteren offenen Sonntag beim den Kunsthandwerkermarkt.

Wegen der Kürze der Zeit entschied der Gemeinderat schließlich, es am 29. April bei der räumlichen Begrenzung des verkaufsoffenen Sonntags zu belassen. Im kommenden Jahr wird das Thema dann neu im Gremium behandelt und die Ausdehnung auf das Gesamtgemeindegebiet neu erörtert.